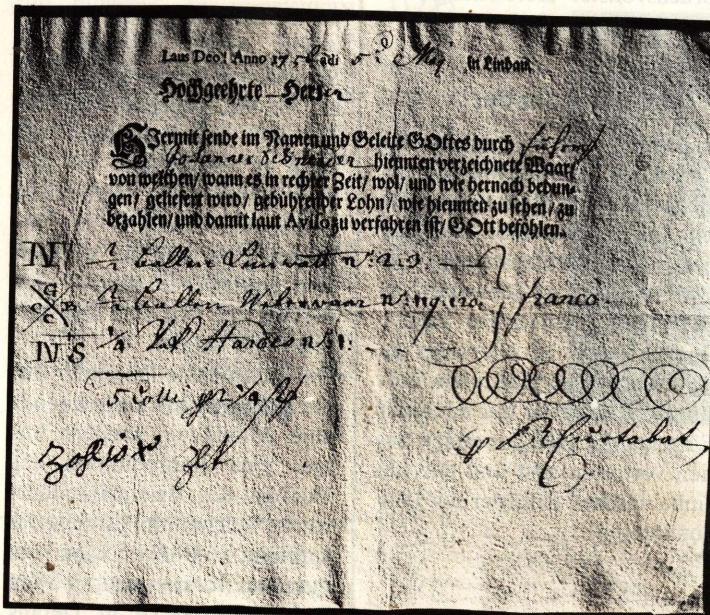




Das Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein

Das Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein wurde im Jahre 1930 gegründet. Ein größerer Bestand an Briefmarken aus den eigenen Ausgaben seit 1912 und die seit 1921 eingetauschten Briefmarken der Weltpostvereinsstaaten hatten vor allem den Wunsch nach einem Postmuseum in Vaduz geweckt. Auch das aus den eigenen Emissionen gesammelte Material: Studien, Entwürfe, Stichphasendrucke, Druck- und Farbproben sowie interessante Belege aus der Zeit, als es liechtensteinische Briefmarken noch nicht gab (Vorläufer) oder der Zeit, als österreichische bzw. schweizerische Briefmarken allein oder zusammen mit liechtensteinischen zur Frankatur zu-



Vorphilatelistischer Fuhrmannsbrief für eine Warenlieferung der Füssacher Boten aus dem Jahre 1756, befördert auf der Route Lindau.

des Sammelgutes lagern in Archivräumen, die den Besuchern nicht zugänglich sind.

Anlässlich einer Renovation 1975/76 erfolgte die Einrichtung der Ausstellung nach modernsten Erkenntnissen, wobei nebst der Platzersparnis ein weitgehender Schutz der Exponate vor der zerstörenden Lichteinwirkung erreicht werden konnte.

In 300 Rahmen wird eine umfangreiche Übersicht, angefangen bei der Vorphilatelie bis zur Liechtenstein-Philatelie von heute, geboten. Die Ausstellung ist teilweise thematisch geordnet und zeigt auch Originalentwürfe, Druckproben und anderes Anschauungsmaterial aus dem Bereich der Markenerstellung.